

Trockenen Fußes durch den Bachlauf



Naturstein als Querung

Besuchen Sie uns bei



Ein **Bachlauf im eigenen Garten** ist ein besonderes Gestaltungselement. Das leise Plätschern des Wassers, unterschiedliche Höhen und die Kombination aus Wasser, Pflanzen und Naturstein schaffen eine natürliche und abwechslungsreiche Atmosphäre. Doch was tun, wenn ein Gartenweg den Bachlauf kreuzt? Eine klassische Holzbrücke ist nicht die einzige Möglichkeit. Mit Naturstein lassen sich Bachläufe auf unterschiedliche Weise sicher und attraktiv überqueren.

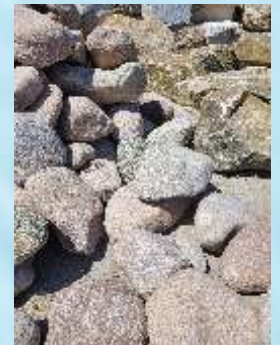
Ob Natursteinpalisaden als kleiner Steg, einzelne Trittsteine aus Bruchsteinen, Quadersteine oder akkurate Blockstufen – welche Variante geeignet ist, hängt unter anderem von der Breite und Tiefe des Bachlaufs, der Wasserführung und der gewünschten Gartengestaltung ab.

Bachlauf überqueren: Welche Möglichkeiten gibt es?

Für eine Querung im Garten bieten sich verschiedene Lösungen an. Besonders natürlich wirken einzelne große Natursteine, die als Trittsteine durch den Bach führen. Wer eine geradlinigere Gestaltung bevorzugt, kann dagegen mit Quadersteinen oder Blockstufen arbeiten.

Eine weitere Möglichkeit ist ein schmaler Steg aus **Natursteinpalisaden** (Katalog S. 36 ff.). Dabei werden mehrere längliche Natursteinpalisaden nebeneinander über den Bachlauf gelegt. Richtig geplant und fachgerecht befestigt, entsteht daraus eine robuste und optisch interessante Querung.

Die Materialien können dabei an die übrige Gartengestaltung angepasst werden. So lassen sich beispielsweise rustikale **Bruchsteine** (Katalog S. 41) mit einer naturnahen Bepflanzung kombinieren, während präzise **Quadersteine** (Katalog S. 38 ff.) oder **Blockstufen** (Katalog S. 34) gut zu modernen Gärten passen.



Trittsteine aus Bruchsteinen – natürlich und individuell

Eine besonders reizvolle Möglichkeit, einen kleinen Bachlauf im Garten oder flachen Teichbereich zu überqueren, sind große Bruchsteine. Ihre unregelmäßigen Formen sorgen für eine natürliche Optik und lassen die Querung wie einen Bestandteil des Bachlaufs wirken.

Die einzelnen Steine sollten ausreichend groß und schwer sein und eine möglichst stabile Standfläche bieten. Entscheidend ist außerdem, dass sie beim Betreten nicht kippen oder wackeln.

Dafür wird der Untergrund unter jedem Trittstein entsprechend vorbereitet. Eine tragfähige, verdichtete Unterlage kann beispielsweise aus geeignetem Schottermaterial, z. B. **# 456 Naturschotter 0/32** hergestellt werden. Der Stein wird anschließend so gesetzt, dass er möglichst großflächig aufliegt.

Bei einem wasserführenden Bachlauf muss außerdem berücksichtigt werden, dass Wasser den Untergrund ausspülen kann. Deshalb ist die konkrete Situation vor Ort entscheidend.

Quadersteine und Blockstufen als Trittsteine

Wer eine geradere und gleichmäßigere Gestaltung bevorzugt, kann Quadersteine als Trittsteine einsetzen. Durch ihre regelmäßige Form lassen sich klare Linien schaffen. Auch Blockstufen können für eine großzügige Bachquerung interessant sein, sofern sie hinsichtlich Größe, Gewicht und Oberfläche für diesen Einsatz geeignet sind.

Besonders bei Blockstufen ist auf einen sicheren und stabilen Unterbau zu achten. Die Steine müssen so eingebaut werden, dass sie auch bei Belastung nicht kippen oder sich verschieben.

Durch die Wahl des Natursteins lässt sich die Optik gezielt an die Umgebung anpassen. Ein dunkler Stein kann beispielsweise einen modernen Kontrast zu einer hellen Bepflanzung bilden, während helle Natursteine eine freundlichere und mediterrane Wirkung erzeugen können.



Ein Steg aus Steinpalisaden

Eine ungewöhnliche Alternative zur klassischen Brücke ist ein **Steg aus Steinpalisaden**. Mehrere längliche Palisaden werden dabei nebeneinander angeordnet und bilden eine schmale Querung über den Bachlauf.

Damit die Konstruktion dauerhaft sicher bleibt, dürfen die Palisaden nicht einfach lose auf dem Bachbett liegen. Besonders bei Wasserläufen besteht sonst die Gefahr, dass einzelne Elemente durch Wasserströmung, Frost oder Unterspülung ihre Position verändern.

Die Palisaden benötigen deshalb stabile Auflager. Je nach örtlicher Situation kann hierfür beispielsweise ein entsprechend aufgebauter und verdichteter Untergrund oder ein fachgerecht hergestelltes Betonaufleger erforderlich sein.

Ein wichtiger Punkt bei einem Steg aus Naturstein ist die Sicherung gegen Verrutschen. Die einzelnen Palisaden sollten nicht nur ausreichend aufliegen, sondern auch seitlich gegen Verschieben und Verdrehen gesichert werden.

Eine Möglichkeit besteht darin, die Auflagerbereiche an den beiden Ufern konstruktiv einzufassen. Bei einer entsprechenden Ausführung können beispielsweise Betonaufleger oder seitliche Einfassungen dafür sorgen, dass die Palisaden ihre Position behalten.

Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Sicherung nicht unnötig in den eigentlichen Wasserquerschnitt hineinragt. Das Wasser muss weiterhin ausreichend Platz haben, um auch bei stärkerer Wasserführung abzufließen.

Bei größeren oder stärker wasserführenden Bachläufen sollte die Konstruktion individuell geplant und gegebenenfalls fachlich geprüft werden.



Wasserführung und Hochwasser berücksichtigen

Bei der Planung eines Bachlaufs mit Querung darf nicht nur der normale Wasserstand betrachtet werden. Nach starken Regenfällen kann ein Bachlauf deutlich mehr Wasser führen als gewöhnlich. Dadurch können erhebliche Kräfte entstehen. Dies kommt zum Tragen, wenn z. B. ein natürlicher Bach durch das eigene Gelände fließt. Bei kleinen künstlichen Bachläufen reguliert man meist durch Auffüllen des Reservoirs den Wasserstand und es kommt selten zum „Überlaufen“ bei Starkregen.

Insbesondere bei einer Konstruktion aus mehreren Natursteinen bei natürlichen Wasserläufen sollte deshalb darauf geachtet werden, dass die Wasserführung nicht unnötig behindert wird. Steine, Fundamente und seitliche Sicherungen dürfen den Abfluss nicht so stark einengen, dass sich das Wasser staut.

Bei größeren Bachläufen oder stärkeren Strömungen muss eine individuelle fachliche Planung erfolgen. Je nach Art des Gewässers und Standort können außerdem wasserrechtliche Vorgaben zu beachten sein. Diese können auf dem örtlichen Bauamt erfragt werden.



Der gestalterische Aspekt

Eine Bachquerung muss nicht nur praktisch sein. Mit dem richtigen Naturstein kann sie zu einem attraktiven Bestandteil der gesamten Gartengestaltung werden.

Bruchsteine sorgen für eine besonders natürliche Wirkung, Quadersteine schaffen klare und moderne Linien. Blockstufen wirken großzügig und massiv, während **Steinpalisaden** eine außergewöhnliche Alternative zum klassischen Holzsteg darstellen.

Auch die Kombination verschiedener Materialien kann interessant sein. So kann beispielsweise ein Gartenweg aus Natursteinplatten über einzelne Trittsteine in einen anderen Gartenbereich führen. Pflanzen am Bachufer, Kies- oder Splittflächen und passende Findlinge können die Querung zusätzlich in die Umgebung integrieren.



Fazit: Sicher über den Bachlauf mit Naturstein

Wer einen Bachlauf im Garten überqueren möchte, hat mit Naturstein zahlreiche Möglichkeiten. Von einzelnen Bruchsteinen als Trittsteine über Quadersteine und Blockstufen bis hin zum Steg aus Steinpalisaden lässt sich die Querung individuell an Garten und Wasserlauf anpassen.

Entscheidend für eine dauerhafte Lösung sind jedoch nicht nur die Optik und die Auswahl der Steine. Ein tragfähiger Unterbau, stabile Auflager und eine geeignete Sicherung gegen Verrutschen sind ebenso wichtig. Gleichzeitig muss die Konstruktion die Wasserführung berücksichtigen und auch bei stärkerem Wasseraufkommen ausreichend stabil bleiben.

Mit einer sorgfältig geplanten Ausführung wird die Bachquerung nicht nur zu einem praktischen Übergang, sondern zu einem besonderen Gestaltungselement, das sich harmonisch in den Garten einfügt.

Passende Natursteine für Trittsteine, Palisaden, Quadersteine und Blockstufen finden Sie beim uns. Gerne können Sie sich zu den unterschiedlichen Materialien und Einsatzmöglichkeiten in unserem Werksbüro während der Öffnungszeiten beraten lassen.



Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5
Fax. 0621 / 77 18 96

www.erdenwerk-mannheim.de
info@erdenwerk-mannheim.de

Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei



Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau,
Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10

weiland
GRÜNBAU